

Aßlar (Abt. 2)

(Stand: August 2001)

- 1: Pyramiden** **3D Mini '01 number one**, *Deutschmann 084, 083 langsam*, von ca. 8 cm links der Mitte (Loch) Einfachbande spielen. Der Anspielpunkt ist zwischen Plattenstoß und Schraube. Die Bahn zieht vorne rechts und hinten links. Man hat Vorlaufchancen oder Rücklauf von rechts (auch mit leichtem Lochrand). Am dritten Kasten legen die Bälle normalerweise ab.
- 2: Salto** **3D BoF DJM 99 MGC Ludwigshafen**, *Nifo 3, H4* den Ball je nach Temperatur wählen. Etwas links der Mitte legen und halbrechts ohne Schnitt einspielen, mittleres Tempo. Der Ball soll über den Loch gehen. Der Salto ist jedoch nicht ganz konstant. Alternative: mg 01 , SV Golf Schweden 1998 vom gleichen Abschlagspunkt mit Schnitt mittig einspielen.
- 3: Gradschlag m.H.** **Deutschmann 083 roh-speckig mittelschnell**, *084 schnell, mg Maier Classic 4 od.5*, ca. 9 cm nach rechts setzen (zwischen die beiden rechten Löcher) und weit nach links spielen (knapp am zweiten Eisen vorbei). Man darf nicht zu fest spielen. Die Bahn zieht hinten stark nach rechts, der Ball kann aber auch links hängen bleiben. Normal ist der Rücklauf von rechts (auch mit Lochrand) mitunter kommt der Ball auch im Vorlauf. Man sollte unbedingt das Putten direkt hinter dem dritten Stab trainieren, wobei man knapp die Ecke (Deutschmänner) treffen sollte (nur Vorlauf, sonst liegt man gleich wieder hinter dem Eisen) . Von weiter hinten kann man Locker auf Bahnzug putten.
- 4: Brücke** **mg DJM Wernau/Wendlingen**, *SV Bamberg Classics 93, 3D 1. Homburger Osterturnier*, von links außen und zügig von links nach rechts spielen mit Linksschnitt. Die Bahn zieht merklich rechts. Man hat einen Rücklauf von rechts, wobei der Ball auch kommen kann, wenn er weiter vorbei geht. Die Balltemperatur ist entscheidend, er sollte nicht viel mehr wie Lochtempo haben. Trifft man exakt in die Rundung ist auch ein Vorlaufass möglich. Leichte Lochränder kommen auch gut.
- 5: Schleife** **Wagner EM 1990 Luxembourg**, *Birdie Little Weinheim, Wagner Luxembourg 2* , vom 2. Loch von rechts normal mit Linksschnitt einspielen, Einspielen über Vorbande (von rechts außen 12 cm nach innen setzen) ist auch ganz gut. Rücklauf von links. Lochränder (auch minimale) kommen nicht immer. Der Auswurf ist auch nicht ganz konstant.
- 6: Rohrhügel** **Kiesow Harmony 48 „Glüsing“**, *Birdie Italo Bomba, SV Czech Team 95, SV Golf Germany 97*, von der Mitte etwas nach links halten. Von links schlupft das Rohr besser als von rechts. Der Ball kommt zu 98% über Loch. Locker einspielen ist besser, wenn man zu zügig einspielt kann der Ball mal auf das Loch springen.
- 7: Töter** **Deutschmann 083 roh-speckig schnell** von der Mitte (Loch) leicht nach links spielen, Vorlauf oder Rücklauf von rechts (auch mit minimalem Lochrand), die ganze Bahn zieht rechts. Das Schlagtempo ist entscheidend. Alternative: Deutschmann 084 roh speckig von rechts außen 7 cm nach innen legen (1. Loch) und mittelfest gerade spielen (am Plattenstoß sind zwei ausgeplatzte Stellen, dort soll er näher zur linken laufen). Die Bahn zieht vorne links und hinten rechts. Bei steigender Temperatur etwas zügiger spielen. nur Vorlauf.

- 8: Schrägkreis** **Reisinger 350 „Ferd“**, 250 *“Ferd“*, *Reisinger 08*, *Euro N tot*, von rechts außen linke Innenbände im Tunnel anspielen und dann im Vorlauf. Man darf nicht zu locker spielen und sollte die Bände etwa in der Mitte treffen. Manchmal legt sie etwas merkwürdig ab, dies ist jedoch keine Ballfrage. Putten unbedingt trainieren von Mitte (leicht rechts halten) und von links außen (Mitte Loch).
- 9: Sandkasten** **Medium schwarz „DC“**, von der Mitte gerade
- 10: Labyrinth** **Mini**, etwa vor das „B“ legen (zwischen die Löcher) und 30 cm vor den Plattenstoß anspielen, zügig.
- 11: Bodenwellen** **3D BoF DM 97 Robert Hahn roh**, *mg 27r*, 3D BoF Tim Clasen roh, *mg A4r*, von links außen maximal bis zum 2. Loch rein legen (je nach Temperatur) und kurz nach dem Zenit vor dem Riß anspielen, zügig spielen. Der Ball muß etwas weiter am Loch vorbei. Bei Überschnitt hat man Chancen von der Welle. Leichte Lochränder sind gut, jedoch fliegt der Ball aufgrund der hohen Schlagtempos meist raus.
- 12: Mittelhügel** **Birdie Z 04 „Glüsing“**, 3 cm nach links legen und noch leicht nach links spielen, die Putts von hinten ziehen rechts.
- 13: Stumpfe Kegel** **Deutschmann DM 1992 VFM Berlin weich roh 083 roh grün**, von ganz rechts außen weit nach rechts spielen und locker. Der Ball soll vom ersten Kegel richtig links ablaufen. Normal ist der Rücklauf von links, leichte Lochränder kommen auch. Im Vorlauf bleibt der Ball nicht immer drin. Normalerweise Putten man immer von hinten rechts. Liegt der Ball ganz außen ist der Putt gerade (nur bei extrem lockeren Schlägen zieht die Bahn minimal links). Liegt man 10 cm im Feld so muß man leicht links halten.
- 14: Netz** **E25 „DC“**, *Prescher 02*, von dem vorderem linken Schraubenloch in der Abschlagsplatte (10cm aus der Bahnmitte) gerade auf springen spielen. Alternative: Reisinger VM1993 von der Mitte gerade auf rutschen.
- 15: Winkel** **3D BoF WM 97 A. Schallner roh**, 3D BoF Tim Clasen roh, von rechts außen bis zum 1. Loch rein setzen und etwa am ersten Plattenstoß anspielen. Nicht zu locker spielen. Normal ist der Rücklauf von rechts. Vorlauf hat man, wenn man zu fest oder zu lang spielt. Man sollte das Winkeleisen etwa in der Mitte treffen. Es gibt geringe Kullechancen von 7.00 Uhr.
- 16: Vulkan** **Wagner Data -**, von der Mitte gerade
- 17: Passagen** **mg V 1, Glasauge, Stein groß, Euro 60**, von der Mitte rechts denken. . Die Bahn zieht erst rechts und hinten nach links. Halbrechts einspielen ist das beste, dann legt der Ball links an und kommt im Vorlauf. Der Kreis kullert gut. . Alternative: bei kühlem Wetter oder Regen: Wagner EM90 Luxembourg, 3D Malta, Birdie Sen EM Weinheim je nach Temperatur, von der Mitte 2cm nach links legen und locker minimal rechts spielen Vorlauf und Rücklauf von knapp links. Leichte Lochränder sind jedoch absolut tot
- 18: Blitz** **mg O.M.90 Bürglen**, *Birdie Little D 01*, 3D BoF DMM 2000 SG Arheilgen/Jugend + *Schüler* von rechts außen quer durch die Mitte auf drei Bänden. Man muß vorne etwas links halten. Der Ball sollte nicht zu knapp in die Ecke gehen, sondern etwa an der Schraube die erste Bande treffen. Schlagtempo und Balltemperatur sind entscheidend.

Trainingsintensive Bahnen : Salto , Gradschlag m.H. , Töter, Bodenwellen , Stumpfe Kegel , Blitz

Sackbahnen : Salto, Bodenwellen